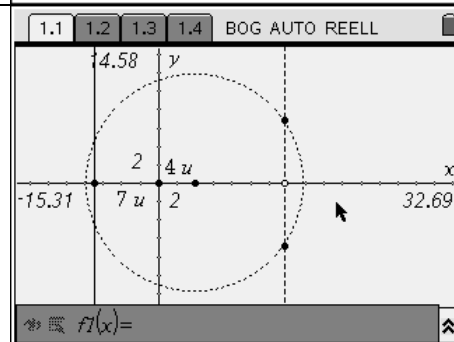
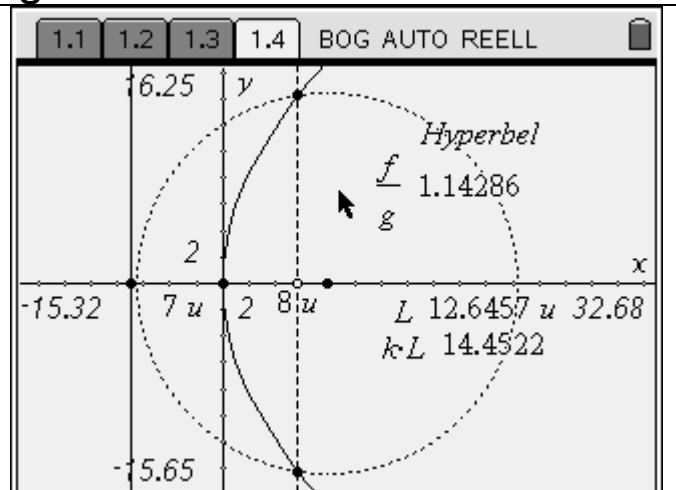


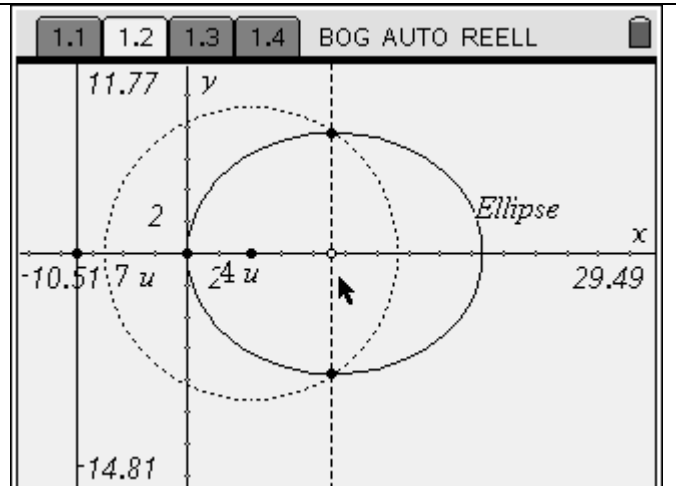
Leitgeradenkonstruktion aller Kegelschnitte

1. Setze Leitgerade $G=(-7,0)$
2. Setze $F=(8,0)$
3. Setze $Q=(\text{beliebig},0)$ (offener Kreis)
4. Senkrechte(Q,x -Achse)
5. Messen $f=OF$, $g=GO$
6. Text f/g
7. Markieren f/g , Menu 1/7 $a+b$
8. Markieren Buchstabe f , dann markieren Zahl f , also die $8u$ ($u=\text{unit}$)
9. Markieren Buchstabe g , dann Zahl g
10. Die entstandene Zahl neben f/g setzen. Dieses ist k .
11. Messen $L = GQ$
12. Wie von 7 bis 10 jetzt auch $k \cdot L$ berechnen.
13. Menu 9/7 Zirkel, Zahl $k \cdot L$ klicken
14. An der Maus hängt der Mittelpunkt des passenden Kreise, setze diesen auf F
15. Er schneidet die Senkrechte aus 4. in P .
16. Geometriespur auf P , Ziehen an Q .
17. dann Menu 9/6 Ortslinie, P klicken, dann Q .



Bei diesem Bild von der Ellipse war alles so, wie oben bei der Hyperbel, nur sind die Beschriftungen vom PC leider nicht transportiert worden. Sie standen wohl weiter außen als bei der Hyperbel. Das kleine Bild zeigt die Vorstufe ohne die Ortskurve.

Bei der Ellipse ist $k < 1$, d.h. F liegt dichter am Ursprung als die Leitgerade.



Bei der Parabel ist $k=1$.

Bemerkung: Leider wurde auch das Seitenverhältnis nicht richtig übertragen vom PC zum TI. Da musste man mit Zoom Grundeinstellung oder Standard und weiterem herauszoomen die Kreise wieder erzwingen oder mit Umschl+Ziehen die Achse stauchen.

Eine Rettung wäre auch, die Konstruktion im Modus "Ebenengeometrie" zu machen.
Fazit: Vorsicht! PC und TI-Dateien sind nicht identisch. Daher hänge ich bei TI-optimierten Dateien nun -ti an den Namen.

